

# IKOL<sup>®</sup>-WG

## Wohngeld

Rund 2 % aller deutschen Haushalte beziehen derzeit Wohngeld. Aufgrund der Mietpreisentwicklung gerade in den Großstädten dürfte sich diese Anzahl in den kommenden Jahren eher erhöhen. Um die Anträge für den Bürger schnell bearbeiten zu können, ohne Mehrbelastung für die Sachbearbeiter, bedarf es einer durchdachten und praxisbewährten Software.

IKOL-WG ist ein dezentrales Fachverfahren, mit dem Wohngeldanträge autonom und effektiv von der Antragstellung über die Bescheiderstellung bis hin zur Zahlbarmachung direkt in der Wohngeldbehörde bearbeitet werden können.

Das Fachverfahren bietet zur ersten Einschätzung die Möglichkeit einer fallbezogenen Proberechnung. Für die schnelle telefonische Auskunft ist eine Kurzberechnung möglich. Die gesetzlich geforderte Wohngeldstatistik sowie die Statistik für den Datenabgleich werden schnell und korrekt erstellt.

### Leistungsumfang

- Antragsbearbeitung: Erfassung, Bewilligung, Korrektur, Einstellungen für
  - Erstanträge
  - Weiterleistungsanträge
  - Erstattungsanträge
  - Erhöhungsanträge nach § 27 Abs. 1 WoGG
  - Änderungen nach § 27 Abs. 2 WoGG
  - Korrekturen nach § 44 SGB X
  - Korrekturen nach § 45 SGB X
- Bearbeitung
  - Soll- und Istbuchungen im Wohngeldkonto
  - Vorschüsse
  - einmalige Anweisungen
  - nichtrechnerische Ablehnungen
- Zahlungseinstellungen

### Vorteile

- sofortige Bescheiderstellung im Beisein des Antragstellers möglich
  - integrierte Proberechnung
  - Ausgabe von Statistiken in Excel möglich
  - umfangreiche Plausibilitätsprüfungen
  - stichprobenartige Gegenprüfung von Zahlfällen (IT-gestütztes Vier-Augen-Prinzip)
  - optional: Online-Antragstellung mit integrierter eID-Funktion des nPA über eKOL-WG
  - Support ohne Umwege: direkter Kontakt zu den Verfahrensentwicklern — kein Call-Center, kein externer Dienstleister
  - optional: Erstellung einer elektronischen Akte direkt aus IKOL-WG heraus
- 
- Rückrechnungen (mit Verzinsungsberechnung)
  - Anforderung/Anmahnung fehlender Unterlagen
  - Unterstützung Vier-Augen-Prinzip
  - Druck von Bescheiden, Zustellnachweisen, Auszahlungslisten, sonstige Word-Dokumente
  - Erstellung Überweisungsdateien für HKR-Verfahren
  - Proberechnung
  - Terminverwaltung
  - Erstellung Listen und Statistiken nach verschiedenen Kriterien, u. a.
    - Liste aktueller Kontodifferenzen
    - Rückforderungsliste
    - Liste aktiver Wohngeldfälle
    - Bescheidstatistik
    - allgemeine statistische Auswertungen
  - Erstellung Wohngeldstatistik

- Wohngelddatenabgleich
- Protokollierung der für gesetzliche Überprüfbarkeit relevanten Vorgänge
- Auskünfte (z. B. Änderungsprotokolle, Fallhistorie, Einzelauskünfte, Kontostand, Zahlungsvorschau)
- Definition Zugriffsberechtigungen für einzelne Vorgänge und Funktionen
- Erstellung und Pflege Bescheide und Schreiben über Microsoft Word
- Erstellung und Pflege Kataloge
  - Adressen
  - Bankleitzahlen
  - Gemeindecennziffern einschließlich Mietstufen
  - Wiedervorlagegründe
  - Zahlwege
- Einrichtung und Pflege Sachbearbeiter
- Einbindung Straßenkatalog

### Schnittstellen

- Dokumenten-Management-Systeme (DMS) (asOne, Easy Enterprise.I oder .X ...)
- Geldinstitute bzw. Landeszentralkassen
- Integriertes Haushalts- und Kassenverfahren IHV
- Office-Produkte (Microsoft Word, Microsoft Excel)
- Statistische Landesämter
- zentrale Landesstellen für den Datenabgleich

### Ergänzende Produkte

- IKOL-eAKTE (integrierte elektronische Akte): Erstellung von digitalisierten Dokumenten zu aktenpflichtigen Bearbeitungsvorgänge direkt aus IKOL-WG heraus und Übergabe der Dokumente an ein angebundenes DMS, Recherche in der eAKTE und optional parallele Anzeige von Dokumenten der eAKTE in IKOL-WG
- eKOL-WG: Online-Auskunft für Bürger und z. B. soziale Beratungsstellen, ob Wohngeldanspruch besteht; vorbereitende Online-Wohngeldantragstellung
- eKOL-TNV: verbindliche Online-Terminreservierung, z. B. mit der Wohngeldbehörde

### Softwareseitige System-Voraussetzungen

**Client:** MS Windows (7, 8/8.1, 10); Terminal-Server (z. B. Citrix XenApp), Unterstützung Virtual Desktop Infrastructure (VDI)

**Server:** MS Windows Server (Windows 2008 R2, 2012, 2012 R2, 2016); Linux (RedHat RHEL, CentOS, SuSE SLES ...); Unix (IBM AIX, Oracle Solaris); Integration in Virtualisierungs-Umgebungen (z. B. VMware, MS HyperV)

**Datenhaltung:** SQL-Datenbanken (MS SQL Server, Oracle ...)

Telecomputer Gesellschaft für  
Datenverarbeitung mbH  
Elisabethstraße 12  
50226 Frechen  
Telefon: 02234-99955-0  
Telefax: 02234-99955-99

Niederlassung Berlin  
Alte Jakobstraße 79/80  
10179 Berlin  
Telefon: 030-308687-0  
Telefax: 030-308687-99

Niederlassung Sachsen  
Behringstraße 16b  
01067 Dresden  
Telefon: 0351-792110-0  
Telefax: 0351-792110-99

Sie erreichen uns auch unter:  
<http://www.telecomputer.de>  
E-Mail: [info@telecomputer.de](mailto:info@telecomputer.de)

Stand: 03.17

Hinweis zur Gleichstellung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit hat Telecomputer weitgehend auf die gleichzeitige Nennung der männlichen und weiblichen Formen verzichtet. Es sind - wie seit jeher üblich - selbstverständlich immer beiderlei Geschlechter gemeint.

Hinweis zum Markenschutz: Die in diesem Dokument verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts.